

EV.-LUTH.-WALBURGIS- KIRCHENGEMEINDE VENNE



Gemeindebrief III/2025

Juni

Juli





Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort.....4	Konfi Zeit! Sei dabei!.....24
Diakonie Stiftung Osnabrück Stadt und Land.....6	Einladung zu Deiner Konfi-Zeit.....25
Woche der Diakonie 2025.....8	Herzliche Einladung Kinderbibeltage.....26
Der Kirchenkreis Bramsche beim Kirchentag in Hannover.....10	Kinderseite.....27
Partnerschaftsgeschichte(n).....12	BIBEL - TEILEN.....28
Gottesdienst zu Ostersonntag und Innenrenovierung der Walburgiskirche.....14	Christ sein-Wie ist das und was ist das29
Wir gratulieren zum Geburtstag16	Osterkerze.....30
Unsere Gottesdienste18	Andachten im Haus Mühlen- bach.....31
Unsere Veranstaltungen19	Gäste im Frauenkreis.....32
Aus unseren Familien20	Impressum33
Friedhofsgebührenordnung.....22	Sie erreichen uns34
Regelmäßige Veranstaltungen23	Beate Möller zu Besuch beim Frauenkreis.....35

Konfirmation 2025

1. Reihe von links: Pastor Hartmut Weinbrenner, Julian Heuer, Felix Holtgreve, Layanna Lüssenheide, Rabea Steffen, Mia Löffler, Diakonin Rhena Willinski,

2.Reihe von links: Felix Koslowski, Nele Bartels, Finja von Höveling, Marlen Krommes, Luisa Friedrich,

Geistliches Wort



„Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen und werdet meine Zeugen sein!“

„Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen und werdet meine Zeugen sein!“ So heißt es im Kanon im Evangelischen Gesangbuch Nr. 132, der einen Vers aus der Apostelgeschichte des Lukas zusammenfasst (Acta 1, 8). Der Kanon besingt eine Kraft von Oben, die wir in Zeiten der Dauerkrisen dringend brauchen. Um fröhlich und mit Schwung zu unserem Glauben an Jesus Christus zu stehen und ihn auch zu leben. Das ist ein Glaube, der in der Öffentlichkeit immer wieder hart infrage gestellt wird. Auf dem Kirchentag in Hannover, der ein fröhliches Fest unserer Evangelischen Kirche war mit über 100 000 Teilnehmenden, wurden auch andere Stimmen laut: So wiesen drei Männer in dunklen Anzügen auf einem Bollerwagen am Abend der Be-

gegnung am Donnerstag auf die zwei Schriften von Martin Luther gegen die Juden hin – als wenn dieses Kapitel unserer Geschichte als lutherische Kirche zum Reformationsjubiläum 2017 nicht gründlich aufgearbeitet worden wäre. Und eine kirchenfeindliche Stiftung hatte einen Stand von dem Hauptbahnhof. Zum Glück gab es starke Bläsergruppen in der Nachbarschaft, die die Aufmerksamkeit stärker auf sich zogen!

Längst müsste man doch die Vielzahl der Freikirchen, als Vereine organisiert, mit zu der Zahl unserer Mitglieder in den Volkskirchen gezählt werden. Viele von ihnen waren auch mit einem Stand auf dem Kirchentag vertreten.

Endet unser Auftrag, in die Welt zu

gehen und seine Zeugen zu sein, wenn wir Christ*innen in diesem Land nur noch eine Minderheit stellen? Das glaube ich nicht. Der Kirchentag in Hannover war ein starkes Lebenszeichen unserer Kirche, die immer wieder ihre ganz eigene Stimme erhebt in diesem Land! Wir können „mutig – stark – beherzt“ in die Zukunft sehen! So lautete das Motto dieses Kirchentages.

„Wir werden seine Zeugen sein!“ Das ist keine Frage der Zahl, sondern der Begeisterung. Mit viel Schwung in der Rückrunde der 3. Bundesliga hat jetzt der VfL Osnabrück den Klassenerhalt geschafft. Ein erneuter Abstieg ist abgewendet. Die Treue und die Begeisterung der Fans hat die Mannschaft getragen. So etwas ist mit „Pfingsten gemeint: Dass eine Kraft in uns als Gemeinschaft geweckt wird, die uns alle trägt. So ein Kirchentagsgefühl, das auf dem Konfi-camp zu spüren ist, an dem auch Venne in diesem Herbst wieder zum zweiten Mal teilnehmen wird.

Oder ein tiefes Gefühl von anderen und von Gott getragen zu sein,

wenn Menschen in Trauer sind. Das ist auch Pfingsten, die Kraft der Gebete und guten Wünsche, die den trägt, dem gerade die Kraft schwindet.

Ihr Zusammenhalt als Venner ist und bleibt stark und trägt immer wieder. Ihre Kirche, die einen neuen Anstrich erhielt und bald die Renovierung der Orgel erlebt, ist der lebendige Mittelpunkt ihres Gemeindelebens. Hier trauen sich Menschen, lassen Familien ihre Kinder taufen, erklingen unsere Chöre, gibt es immer wieder Konzerte, wie zum Folkfrühling im Mai. Und an jedem Sonntag treffen sich Menschen zum Beten und Singen.

Die Hoffnung von uns allen in der Region Wittlage West bleibt stark, eine Pfarrperson zu finden, die das Team mit Rhena Wilinski und mir komplett macht.

„Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen und werdet meine Zeugen sein!“

Andreas Pöhlman



Erfolgreiche Jahre gehen in die Fortsetzung Neue DiakonieStiftung Osnabrück Stadt und Land

Die beiden Diakonie Stiftungen Osnabrück und Osnabrücker Land haben Erfolgsgeschichte geschrieben und setzen sie jetzt gemeinsam fort als fusionierte DiakonieStiftung Osnabrück Stadt und Land. Nach erfolgreicher Zusammenarbeit u.a. bei der Aktion Weihnachtskekse bündeln die Stiftungen nun ihre Kräfte, verstärken ihre Strahlkraft und setzen sich für Gemeinschaft, Zusammenhalt, gutes Auskommen aller ein. Schnell und unbürokratisch vor Ort helfen, das ist die Devise.

In beiden Stiftungen gab es in den vergangenen Jahren zahlreiche Aktivitäten, initiiert von engagierten Ehrenamtlichen, getragen von Spenderinnen und Spendern, all das zur unbürokratischen Unterstützung von Menschen in verschiedensten Notlagen. Es gab Ausstellungen und Bildungsprojekte, Corona- und Wohnungslosen-Soforthilfen, den erfolgreichen Gipfelsturm und den Doris-Janssen-Reschke-Preis.

Vorsitzender des Vorstandes der DiakonieStiftung Osnabrück Stadt und Land ist Superintendent Dr. Joachim Jeska, Osnabrück, stellvertretende Vorsitzende Heidrun Bowenkamp, Melle. Weitere Vorstandsmitglieder sind Johannes Andrews, Adrian Schäfer und Dr. Winfried Wilkens. Die ehrenamtliche Geschäftsführung übernehmen kommissarisch Gerd Töller, Dr. Winfried Wilkens und Doris Schmidtke. Etwa 30 Ehrenamtliche arbeiten dem Leitungsteam in elf Arbeitsgruppen zu.

Wir wünschen der DiakonieStiftung Osnabrück Stadt und Land viel Erfolg und weiterhin so engagierte Spender*innen. Allen Aktiven in der fusionierten Stiftung Gottes Segen für ihre wichtige Arbeit.

Postadresse: Ev.-luth. Kirchenkreis Osnabrück, Heger Str. 14, 49074 Osnabrück

Spendenkonto: Kreissparkasse Melle,
IBAN: DE68 2655 2255 2286 0161 127923

Bärbel Recker-Preuin



Foto : Diakonie Stiftung

Vorstand und kommissarische Geschäftsführung der neuen DiakonieStiftung Osnabrück Stadt und Land: Johannes Andrews, Dr. Winfried Wilkens, Adrian Schäfer, Dr. Joachim Jeska, Heidrun Bowenkamp, Christiane Mollenhauer, Doris Schmidtke, Hans-Georg Meyer-ten Thoren und Gerd Töller. (v.li.)

»»
Sorgt euch um **nichts**, sondern
bringt in jeder Lage betend und flehend
eure **Bitten** mit **Dank** vor Gott!

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch JULI 2025

Foto: Heilbricht

**Woche der Diakonie 2025 im Ev.-luth. Kirchenkreis Bramsche
vom 07.09. bis 14.09.2025**

Thema: JEDE*R BRAUCHT HILFE. Irgendwann.

	Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort
1.	So. 07.09. 10:00 Uhr (evtl. Ab- weichung)	Abkündigung zur Eröffnung der Woche der Diakonie JEDE*R BRAUCHT HILFE. Irgendwann.	Ev.-luth. Kirchen- gemeinden im Kir- chenkreis Bramsche
2.	Mo. 08.09 19:00 Uhr	„Dank-Fest“ Diakonieverein Neustadt das Netz „Ehrenamt hilft!“	Diakonie-Garten Artlandstr. 14 49610 Quakenbrück
3.	Di. 09.09. 09:00 – 10:30 Uhr	Frühstückstreff im festli- chen Rahmen	Gemeindehaus Grüner Brink 2 49565 Bramsche
4.	Mi. 10.09. 15:00 – 18:00 Uhr	Wie fühlt sich alt werden an? Kann ich Hilfe im Alter annehmen? „Jugendliche helfen!“	St. Sylvesterstift Grüne Str. 24 49610 Quakenbrück
5.	Do. 11.09. 18:00 Uhr	Restaurant-Abend „Gemeinschaft hilft“	Pastor-Arning-Haus K.-Adenauer-Str. 30 49584 Fürstenau
6.	Fr. 12.09. 09:00 Uhr	Diakonie auf dem Markt „Wege zur Hilfe“	Marktplatz/Kirch- platz Bramsche
7.	Sa. 13.09. 10:00 – 16:00 Uhr	„Kauf-1-Mehr“ Hilfe für die Tafel	Edeka Seker Fürstenau
8.	Sa. 13.09. 17:00 Uhr	Integratives Grillfest für alle Kulturen; Ukrainische Gruppe als Gastgeber	Diakonie-Garten Artlandstr. 14 49610 Quakenbrück
9.	So. 14.09. 10:00 Uhr	Familiengottesdienst in Nortrup-Loxten „Helfen verbindet Jung und Alt“	Dorotheen-KG Ankumer Str. 4 49638 Nortrup

10.	So. 14.09. 10:00 Uhr	Abschlussgottesdienst in Arenshorst JEDE*R BRAUCHT HILFE. Irgendwann.	St. Johannis-KG Arenshorster Kirch- weg 1 49163 Bohmte
11.	So. 14.09. 10:00 Uhr	Diakonie-Gottesdienst Begrüßung der neuen Mit- arbeitenden und der Vor- stellung der neuen Konfir- mandInnen	St.-Georg-KG St.-Georg-Str. 16 49584 Fürstenau
12.	So. 14.09. 10:00 Uhr	Abschlussgottesdienst in Badbergen JEDE*R BRAUCHT HILFE. Irgendwann.	St.-Georg-KG Hauptstr. 65 49635 Badbergen

Kontaktdaten Diakonie-Ausschuss:

Anke Kusche: T 05901 – 30 52 22 - anekusche@web.de
Natalia Gerdes: T 05461 – 96 95 767 – natalia.gerdes@evlka.de
www.diakonisches-werk-bramsche.de

Auftaktveranstaltung zur Woche der Diakonie am 08.05.2025



Der Kirchenkreis Bramsche beim Kirchentag in Hannover

Der 39. Evangelische Kirchentag fand dieses Jahr vom 30.04. bis 04.05.2025 in unserer Landeshauptstadt Hannover statt. Wie immer begann diese Veranstaltung mit zwei großen Festgottesdiensten. Im Anschluss hieran fand der Abend der Begegnung statt, an dem auch wir vom Kirchenkreis Bramsche teilgenommen haben. Mit unserem neuen Segensmobil haben wir Segen in unterschiedlichen Formen empfangen und weitergegeben.

Wie schmeckt Segen? Wie eine Erdbeere oder wie ein saures Bonbon? Wie fühlt sich Segen an? Wie eine zarte Handcreme oder wie ein harter Schwamm? Aber nicht nur für die Segenshungrigen gab es etwas an unserem Stand, sondern auch für alle anderen, die hungrig an unseren Stand kamen. Neben unserem Segensmobil war ein weiterer Stand aufgebaut, an dem Kartoffelpuffer gebraten wurden und die schon von weitem in der Knochenhauerstraße zu riechen waren. Die Schlangen vor beiden Ständen waren enorm lang und manch ein Besucher hat geduldig bis zu einer Stunde auf seine Portion Kartoffelpuffer gewartet.

Die Stimmung an diesem warmen, sommerlichen Abend war ausgelassen, fröhlich und einfach nur Spitze – die richtige Einstimmung für die kommenden Tage auf dem Kirchentag.



An dieser Stelle möchten wir noch einmal Danke sagen an die vielen Helfer: an die, die den ganzen Teig für die Kartoffelpuffer vorbereitet haben, die im Hintergrund organisiert und alles besorgt haben, die unsere beiden Stände mit aufgebaut, ausgestattet und betreut haben. DANKE!

Am Freitag (02.05.2025) waren alle Superintendenten, Landräte und Oberbürgermeister zum Empfang in den Niedersächsischen Landtag eingeladen. Und zu diesem Empfang durfte ich als Vorsitzende der Kirchenkreissynode unseren Superintendenten Joachim Cierpka begleiten. Nach der Besichtigung des Plenarsaals hatten wir die Möglichkeit, uns beim Mittagessen mit den Vertretern der anderen Kirchenkreise und der politischen Gemeinden auszutauschen. Und auch hier zeigte sich wieder, wie wichtig das Zusammenspiel von Kirche und Politik auch in Zukunft sein wird. Dies wurde noch einmal deutlich beim Mittagessen mit Herrn Landesbischof Ralf Meister und der Präsidentin des Niedersächsischen Landtages, Frau Naber, die Herrn Cierpka und mir direkt gegenübersaßen.



Nach dem Empfang beim Landtag ging es noch weiter zum Messegelände, um den Markt der Möglichkeiten zu besuchen.

Auch der Kirchentag in Hannover hat mir wieder einmal mehr gezeigt, wie stark unsere christliche Gemeinschaft ist. Wie viel Freude in der Luft liegt, wenn wir gemeinsam singen, tanzen und musizieren. Ein Kirchentag, der unendlich viel Freude, Mut, Stärke und vor allem Hoffnung schenkt. Ein Kirchentag, der wieder alle begeistert hat. Ein Kirchentag für Jung und Alt.

Annalena Beeke
Vorsitzende der Kirchenkreissynode Bramsche

Partnerschaftsgeschichte(n)

Weiter geht's in der Entwicklung der Partnerschaft zwischen Appelsbosch und Venne.

Der Partnerschaftsvertrag war unterschrieben. Dieser wird übrigens aktuell überarbeitet und im Herbst neu unterschrieben, auf beiden Seiten der Partnerschaft.

Wie schon so oft erwähnt, sind kleine und große Begegnungen wichtig, notwendig, lehrreich und sehr schön!

Wir beten, singen, reden, planen, wünschen, glauben, hoffen, ... und leben eine kleine Zeit zusammen. Was entdeckt und dann oft zu Erinnerungen wurde, will ich kurz an einigen Begegnungen zeigen:

2006 war der erste Besuch hier in Venne:

Pastor Joseph Khunene und der Vorsitzende des Partnerschaftsausschusses Gerald Dlamini kamen im Februar zu uns und wir haben wirklich viel erlebt.

Zunächst fanden wir wunderbare Gastgeber. So lernte Gerald Radfahren auf dem Hof Meyer zu Broxten und dort fand auch seine erste Schneeballschlacht statt. Im Secondhandladen von Elisabeth Meyer (damals noch im privaten Keller) fanden wir Hosen, Jacken, Mützen gegen die Kälte und Krawatten für den großen Gottesdienst in unserer Kirche: Die Koffer waren nämlich nach London geflogen und kamen erst Tage später hier an. Auch unsere Tagesfahrt nach Berlin war ein Abenteuer. Gerald und Joseph durch die Stelen gehen zu sehen und ihren Gedanken zu lauschen, wiegt so

manche Anstrengung auf.

Der Höhepunkt dieses Besuches war sicher der Weltgebetstag. 2006 hatten Frauen aus Südafrika das weltumspannende Gebet für den 1. Freitag im März vorbereitet.

Und wir konnten mit wirklich „wissenden Menschen“ aus Südafrika in unserer Kirche beten, singen, glauben, feiern.

2010 gab es eine sehr kurze Begegnung, aber mit nachhaltiger Wirkung: Nathi Myaka (damals noch Superintendent) war in Bramsche zu Besuch.

Auf meinen Wunsch hielt er auf dem Weg in Venne an, besuchte den Barsarkreis, sang und sprach mit allen, ein Foto entstand.

Seit 2022 ist Herr Myaka oberster Bischof (Presiding Bishop) der ELCSA (Evangelisch-lutherische Kirchen im südlichen Afrika)!

2012 konnte ich wieder an einer Delegationsreise teilnehmen.

Es gab ein erfreutes Wiedersehen mit Gerald Dlamini, er war immer noch Vorsitzender des Partnerschaftsausschusses von Appelsbosch. In allen Congregations habe ich Gottesdienste erlebt, mit den Kirchenvorständen und dem Pastor gesprochen. Kinder und Jugendliche erzählten von ihren Ideen und Träumen.

Neben all den Bildern ist die stärkste Erinnerung an diese Reise für mich

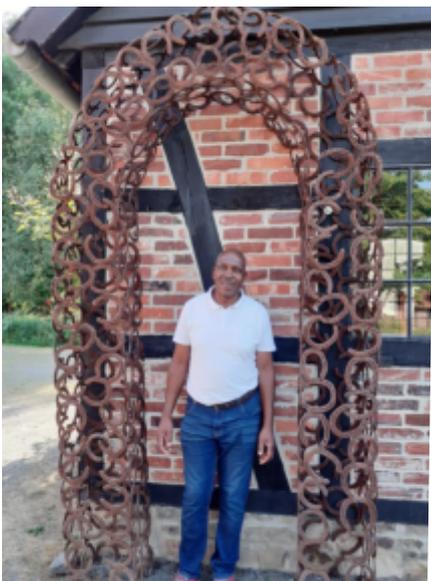
wohl die Tatsache, dass Nobuntu Dlamini (Gerals Tochter) 2017 für ein Jahr nach Osnabrück kam und auch in Venne bei Bergmanns und bei mir gelebt hat.

2022 kam sie wieder nach Osnabrück und schließt dort jetzt ihre dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft ab. Wenn ihr sie also mal irgendwo trifft – nicht wundern, oder doch?

2018 reiste Ute Bühning nach Südafrika und feierte das unbeschreiblich große Osterfest in Appelsbosch.

Sie lernte auch das neue Projekt „Ubhle Bemyelo – Beauty of Nature“ kennen, das von Leonard Ndlovu geleitet wird, der jetzt auch Vorsitzender des Partnerschaftsausschusses ist. Das Projekt wird noch einmal gesondert vorgestellt.

Leonard haben wir alle kennen lernen können, da er mit der Delegation im Juni 2023 in Venne war.



Leonard 2023 auf der Mühleninsel

Erinnerungen wachsen:

Wir haben Christa und Albrecht Beckmann als wunderbare Gastgeber gewonnen! Leonard besuchte gern Bauernhöfe, um Erfahrungen für das Gemüseanbauprojekt auszutauschen.

Am 22. Juni pflanzten wir den Partnerschaftsbaum auf dem Friedhof (siehe Homepage u.a.).

Seit 2023 gibt es auch viele digitale „Begegnungen“: Anrufe, Bilder, Nachrichten, Video-Konferenzen.

Für uns alle gibt es also überall Spuren dieser Partnerschaft!

Neue werden hinzukommen, wenn Marlies Schomborg im September mit der nächsten Delegation für unsere Kirchengemeinde Appelsbosch besucht.

Bis zur nächsten Geschichte also
Irmhild Köster

Partnerschaftsbeauftragte der Walburgis-
gemeinde

Mitglied im Kirchenkreisausschuss



Gerald Dlamini begrüßt I. Köster in Appelsbosch, 2012.

Gottesdienst zu Ostersonntag und Innenrenovierung der Walburgiskirche

Der diesjährige Gottesdienst am Ostersonntag war schon ein besonderes Ereignis. Neben Taufe, Abendmahl, der Mitwirkung des Posaunenchores und Walburgischores war es der erste Gottesdienst nach einer langen Winterkirche und die Kirche erstrahlte nach einer Komplettrenovierung in neuem Glanz.

Die Decken und Wände sind frisch gestrichen worden, das Tonnengewölbe wie gehabt in himmelblau, die Wände dagegen nicht mehr in schlossgelb sondern einem sehr elegant anmutenden grau-braun-Ton, der in Abstimmung mit dem Amt für Bau- und Kunstpflege in der historischen Farbgebung aus der Zeit der Entstehung des Altarbildes ausgewählt worden war.

Zusammen mit einem neuen, roten Läufer im Mittelgang wirkte alles sehr hell und freundlich und kann wirklich als gelungen bezeichnet werden.

Andreas Pöhlmann hielt die Predigt und griff die festliche Atmosphäre gekonnt auf. Kirchenvorsteher Axel Driehaus sprach gegenüber allen Helfern Dankworte für die tatkräftige Unterstützung aus und überreichte stellvertretend für Alle eine Aufmerksamkeit für die hervorragende Baubegleitung an Frau Ulrike Hehemann und Herrn Detlef Abel vom Amt für Bau- und Kunstpflege sowie eine Spende an Nils Abke und Jörg Kruse von der Venner Feuerwehr.

Die Feuerwehr hat im Januar bei Dauerregen maßgeblich dafür gesorgt, dass die Kirchenbänke für die anstehenden Arbeiten in das ehemalige Haus Linnenschmidt gegenüber transportiert wurden. Die ISA hatte der Kirchengemeinde freundlicherweise für die Renovierungsdauer den Saal für die Unterbringung der Bänke unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Auch hierfür danken wir herzlich!

Beim Rücktransport der Bänke hat die Firma Stockhowe und zahlreiche Helfer aus der Gemeinde Hand angelegt, auch hier bewahrheitete sich wieder einmal der Spruch: Viele Hände, schnelles Ende.

Die frischen Farben sind so zu sichtbar gewordenem Gemeinsinn geworden und lassen hoffen, dass der Venner Kirchengemeinde eine gute und fruchtbare Zeit bevorsteht. Vielleicht wird es dann ja auch in näherer Zukunft etwas mit der Besetzung der Pfarrstelle, das wäre dann sozusagen das I-Tüpfelchen.





Wir gratulieren zum Geburtstag

15. Juni

11. Juli

17. Juni

12. Juli

18. Juni

13. Juli

19. Juni

15. Juli

23. Juni

18. Juli

25. Juni

19. Juli

27. Juni

20. Juli

28. Juni

01. Juli

21. Juli

02. Juli

22. Juli

08. Juli

23. Juli

10. Juli

24. Juli

01. August

15. August

03. August

04. August

16. August

08. August

17. August

10. August

13. August

*Herzlichen
Glückwunsch !*

Liebe Jubilare, in der Vakanzzeit können leider keine Geburtstagsbesuche durchgeführt werden. Stattdessen laden wir herzlich ein zum

Geburtstagskaffee am 2. Juli 2025

für alle Geburtstagskinder **ab 80 Jahren, die im Mai und Juni Geburtstag hatten, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus .**

Wir laden ein zu Kaffee und Kuchen, Gesang und Geselligkeit.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an. Telefon: 05476 - 1809
oder Waltraud Meyer 05476-1384

Wir freuen uns, wenn wir zusammen feiern können.

Rhena Wilinski und Team

Unsere Gottesdienste

Sa., 14. Juni

10.00 Uhr Kinderkirche

So., 15. Juni

Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in **Ostercappeln** (Lektorin Annegret Westermann)

So., 22. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Almut Bruning)

So., 29. Juni

2. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Taufgottesdienst auf der Mühleninsel (Pastor A. Pöhlmann)

Mi., 02. Juni

08.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung der 4. Klassen

So., 06. Juli

3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in **Ostercappeln** (Pastorin i. R. Angelika von Clausewitz)

So., 13. Juli

4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in **Arenshorst** (Lektor Steffen Karwey)

So., 20. Juli

5. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl (Prädikantin Kerstin Seller)

So., 27. Juli

6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in **Ostercappeln** (Pastorin Stefanie Seeger)

So., 03. August

7. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst (Pastor A. Pöhlmann)

Sa., 9. August

10.00 Uhr Kinderkirche

So., 10. August

8. Sonntag nach Trinitatis

Einladung zur Draisinenfahrt Rahden
siehe Text S. 23

Sa., 16. August

09.00 Uhr Gottesdienst zur Einschulung

So. 17. August

9. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl (Prädikantin Kerstin Seller)

Unsere Veranstaltungen

Mo., 16. Juni

19.30 Uhr Anmeldung der neuen KU 4 Kinder im Gemeindehaus

Do., 19. Juni

14.30 Uhr Basarkreis

Mo, 30. Juni

19.30 Uhr Bibel Teilen im Gemeindehaus mit Almut Bruning

Mi., 02. Juli

14.30 Uhr Geburtstagskaffee für 80jährige und drüber von den Monaten Mai, Juni

Mi., 09. Juli

14.30 Uhr Frauenkreis

Do., 17. Juli

14.30 Uhr Basarkreis

Sa., 26. Juli

09.00 Uhr Frauenfrühstück

Mo., 28. Juli

19.30 Uhr Bibel Teilen im Gemeindehaus mit Almut Bruning

Mi., 13. August

14.30 Uhr Frauenkreis, die neuen Gemeindebriefe sind da

Konfirmationsjubiläum 2025

Das diesjährige Jubiläum der Goldenen Konfirmation (Konfirmationsjahrgang 1975) wollen wir am **Samstag den 30. August 2025, 16.00 Uhr** feierlich in einem Gottesdienst begehen.

Die Diamant- (1965), Eisen- (1960), Gnaden- (1955), Kronjuwelen- (1950) und Eichenkonfirmation (1945) feiern wir am **Sonntag den 31. August 2025, 11.00 Uhr**. Dazu laden wir Sie und ihre Angehörigen herzlich ein.

Wir bemühen uns, im Nahbereich die Adressen dieser Konfirmations-

jahrgänge zu ermitteln, sind aber dabei dennoch auf Ihre Unterstützung angewiesen.

So bitten wir Sie, alle ehemaligen Mitkonfirmanden/-innen, zu denen Sie in Kontakt stehen, auf diesen Tag anzusprechen und für uns weitere Adressen zu ermitteln.

Herzlich willkommen sind auch Ehrenkonfirmanden, die vor 75, 70, 65, 60, oder 50 Jahren in einer auswärtigen Kirche konfirmiert wurden.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.

Aus unseren Familien



Taufen

Das Sakrament
der heiligen Taufe
empfangen am:

20..04.25

27.04.2025



Beerdigungen

Beerdigungen

Wir trauern um:



Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass
man keinen **Menschen** unheilig oder
unrein nennen darf.

APOSTELGESCHICHTE 10,28

Monatsspruch JUNI 2025



Friedhofsgebührenordnung

Sehr geehrte Damen und Herren, jeder von uns kennt es aus seinem Alltag zur Genüge, die Kosten des alltäglichen Bedarfs steigen allerorten. Leider macht diese Entwicklung auch vor dem Haushalt unserer Friedhöfe nicht halt. Seit Veröffentlichung der letzten Friedhofsgebührenordnung sind die Sach- und Personalkosten leider deutlich gestiegen.

Gleichzeitig gehen die Einnahmen durch einen tiefgreifenden Wandel in der Bestattungskultur unserer Gesellschaft zurück. Die einstmaligen großen Familiengrabstätten werden nach und nach verkleinert oder gar ganz gekündigt und auf kleinparzellige Urnenbegräbnisse oder eine Bestattung im Friedwald gewechselt.

Wir mussten daher die Gebührensätze in der Friedhofsgebührenordnung durch die beschriebenen Entwicklungen nach oben anpassen.

Das Erscheinungsbild der Friedhöfe kann sich durchaus sehen lassen und hält auch Vergleichen mit Friedhöfen in anderen Gemeinden stand, dies nicht zuletzt, weil unsere Friedhofsmänner sehr viel Herzblut und Engagement in ihre Arbeit stecken.

Auch im Kostenvergleich zu anderen Orten liegen die Venner Friedhöfe nach wie vor sehr günstig.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis für diese Maßnahme und hoffen, dass Sie den Friedhof durch Halten Ihrer angestammten Familiengrabstätten auch weiterhin unterstützen. Sie tragen damit wesentlich dazu bei, dass das schöne Erscheinungsbild auch weiterhin erhalten bleiben kann und die Verstorbenen unseres schönen Ortes eine würdige Stätte des Gedenkens behalten.

Ihr Kirchenvorstand
ev.-luth. Walburgiskirchengemeinde
Venne

Sorgt euch um **nichts**, sondern

PHILIPPERBRIEF 4,6

bringt in jeder Lage betend und flehend eure

Bitten mit **Dank** vor Gott! «

Monatsspruch JULI 2025

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstag

15.15 Uhr - 16.45 Uhr Eltern-Kind-Gruppe Wichtelstübchen (Kantorei)

20.00 Uhr Probe Walburgischor (Gemeindehaus)

Mittwoch

14.30 Uhr 2. Mi. im Monat Frauenkreis (Gemeindehaus)

Donnerstag

14.30 Uhr 3. Do. im Monat Basarkreis (Kantorei)

19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Gemeindehaus)

Freitag

15.00 Uhr - 16.00 Uhr Probe Regenbogen Kinderchor (Gemeindehaus)

Samstag

10.00 Uhr - 11.30 Uhr 2. Sa. im Monat Kinderkirche (Gemeindehaus)

Sonntag

11.00 Uhr Gottesdienst

Gruppenfahrt auf Draisinen am Sonntag, 10.08.2025 in Rahden

Die, die aus Arenshorst dabei waren, haben sie sicher noch in guter Erinnerung: Unsere Paddeltour in der Coronazeit auf der Lohne, vom Dümmer nach Diepholz.

Nun laden wir ein, in Rahden auf der Draisine Platz zu nehmen, auch aus Ostercappeln und Venne. Eine Draisine funktioniert wie ein großes Fahrrad auf Schienen. Wir haben drei dieser Fahrzeuge reserviert, die jeweils 12 Menschen Platz auf Satteln bieten. Wir reisen in Fahrgemeinschaften an. Und legen, durch eine Pause unterbrochen, eine Strecke von 14 km auf Schienen zurück, quer durch Felder und Wälder. Auch wer nicht (mehr) so fest in die Pedale treten kann, ist herzlich eingeladen! Von den 12 Personen „strampeln“ immer nur 4 als „Motor“. Neugierig geworden? Dann notieren Sie sich bitte Sonntag, 10.08., 9.00 Uhr als Abfahrt am Gemeindehaus in Arenshorst.

Anmeldungen bitte an Andreas Pöhlmann. Gegen Nachmittag werden Sie wieder zuhause sein. Der Preis wird voraussichtlich 12 € betragen.

Karla und Andreas Pöhlmann

weitere Infos finden Sie unter: www.aue-draisinen.de

Deine Konfi Zeit!

Sei dabei!

Hier erfahrt Ihr, wann sich die Konfis und Familien treffen!



Eltern der neuen KU 4 Gruppe - Herzliche Einladung zum Informations- und Anmeldeabend für die Konfi - Zeit

Montag, 16.6.2025, 19.30 Uhr im Gemeindehaus
die Einladung erfolgte auch per Post

Für alle: Einladung zum Gottesdienst - Tauffest auf der Mühleninsel

Sonntag, 29.6.2025, 11,00 Uhr

jetzige KU 4 Gruppe– Gottesdienst zur Verabschiedung aus der Grundschule

Mittwoch, 2.7.2025; 8.00 Uhr; in der Kirche, die Eltern sind dazu eingeladen.

Für alle interessierten getauften und nicht getauften Kinder ab 5 Jahren bis einschließlich 10 Jahren:

Herzliche Einladung zu den Kinderbibeltagen nach Arenshorst
Thema: Tierische Bibelgeschichten, vom 4.8. – 8.8.2025
täglich von 9 – 12 Uhr, Kosten: 5 Euro
Anmeldung: bei Diakonin Rhena Wilinski

Gottesdienst zur Einschulung der neuen ersten Klassen

Samstag, 16.8.2025, 9.00 Uhr, in der Kirche

Start der neuen KU 4 Gruppe:

Montag, 18.8.2025, 16 – 17 Uhr im Gemeindehaus

Für alle Kinder aus der Kirchengemeinde

Einladung zum Hof – Gottesdienst und zur Begrüßung der neuen KU 4 Kinder, Sonntag, 24.8.2025, 11.00 Uhr, Hof von Familie Thelker, Osnabrücker Str. 32



EINLADUNG

Zu Deiner Konfi - Zeit

Wir laden Dich herzlich ein, Deine Konfi Zeit in unserer Walburgis Kirchengemeinde zu erleben. Wir starten mit der Konfi Zeit immer in der 4. Klasse.



HERZLICHE EINLADUNG ZUM ANMELDEABEND FÜR DEINE ELTERN:
MONTAG, 16.6.2025. 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Was erwartet Dich?
Spiel - Spaß -Gemeinschaft
Geschichten aus der Bibel
Erinnerungen an Deine Taufe
Einladung zum Abendmahl mit Kindern
Lieder - Bastelangebote - Aktionen
Ausflüge - Kirchenentdeckertour
Konfi Camp und vieles mehr.

Wie lange dauert die Konfi Zeit?
Deine Konfi Zeit beginnt in der 4. Klasse und endet mit der Konfirmation in der 8. Klasse. In der 5. bis 8. Klasse treffen wir uns nicht mehr wöchentlich, sondern nur zu einzelnen Terminen.

Wir freuen uns auf DICH!

Wer ist Deine Ansprechperson?
Diakonin
Rhena Wilinski

Wann geht's los?
Start ist am
Montag, 18.8.2025
von 16 Uhr bis 17 Uhr
im Gemeindehaus unserer
Walburgisgemeinde
An der Kirche 5

Kontaktdaten: Diakonin Rhena Wilinski

E - Mail: rhena.wilinski@evlka.de; Handy / WhatsApp: 015208516140

HERZLICHE EINLADUNG

KINDERBIBELTAGE

4. – 8. AUGUST 2025

GEMEINDEHAUS

EVANG. ST. JOHANNIS - KIRCHENGEMEINDE
ARENHORST

TIERISCHE BIBELGESCHICHTEN

TIERISCH GUT & TIERISCH VIEL SPASS

IHR BRINGT TÄGLICH EUREN EIGENEN SNACK IN EINER BROTBÜCHSE MIT
(GURKE, OBST USW.)

AM MITTWOCH GIBT ES EINEN SPANNENDEN AUSFLUG

ALLE FAMILIEN SIND HERZLICH ZUM ABSCHLUSS - FAMILIENGOTTESDIENST
AM FREITAG, 8. AUGUST UM 11 UHR IN DIE KIRCHE NACH ARENHORST EINGELADEN.

TÄGLICH VON
9 - 12 UHR
FÜR KINDER
VON 5 - 10 JAHREN
TEILNEHMENDEN-
BEITRAG FÜR DIE
GANZE WOCHE:
5 EURO

ANMELDUNG
BEI PASTOR
ANDREAS PÖHLMANN
andreas.poehlmann@evlka.de
ODER BEI DIAKONIN
RHENA WILINSKI
rhena.wilinski@evlka.de





Kinderseite

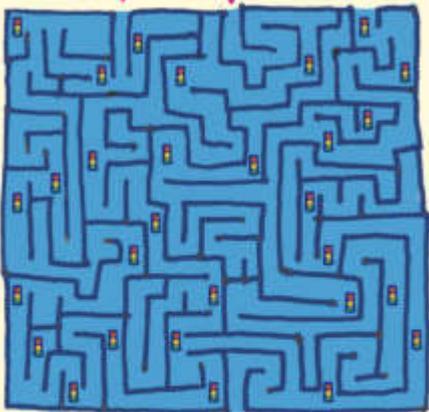
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

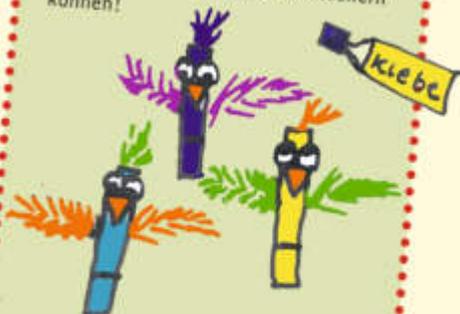


Welches Kind hat die meisten Äpfel auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



BIBEL-TEILEN

Im Gemeindehaus der Walburgis-Kirchengemeinde Venne

Montag, 30. Juni 2025 , 19.30 Uhr

**Thema: Die Freude des Finders
Lukas 15, 1-10**

Montag, 28. Juli 2025, 19.30 Uhr

**Thema: Der Auftrag zum Handeln
Matthäus 9, 35 – 10, 1 u. 5-10**

Herzliche Einladung an alle Interessierten, Fragenden, Zweifelnden.....

....und alle, die Freude daran haben, in Gemeinschaft mit anderen in der Bibel zu lesen, darüber ins Gespräch zu kommen und so Gottes Wort im Alltag und im gemeinsamen Miteinander wirksam werden zu lassen.

Spannende Gespräche erwarten euch, denn

**beim BIBEL-TEILEN
gibt es immer überraschende Erkenntnisse!**

Auf euer Kommen freut sich

Almut Bruning

Einladung zum Frauenfrühstück

Am: 26. Juli 2025

Um: 09.00 Uhr

Wo: ev. Gemeindehaus Venne

Anmeldung bei: Ulla Dierker 05476 1200

Karin Jürgens auf der Haar 0151 22221144



Christ sein – Wie ist das und was ist das

Ich habe mit vielen Menschen gesprochen, weil es mich interessiert, wie die Menschen „Christ sein“ definieren.

Ist „Christ sein“, der wöchentliche Besuch des Gottesdienstes, der regelmäßige Gang zum Abendmahl – was ist „Christ sein“?

Fragt man ältere Menschen, dann hört man häufig:

regelmäßig zur Kirche gehen, den Text der bekanntesten Lieder aus dem Gesangbuch wissen und natürlich die 10 Gebote, das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis auswendig sprechen können.

Das mittlere Alter befragt, bekomme ich zu hören:

Man sollte schon gelegentlich am Gottesdienst teilnehmen, Weihnachten auf jeden Fall zur Kirche gehen und die 10 Gebote, das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis kennen.

Als ich die jungen Menschen fragte, waren das die oft zögerlichen Antworten:

Ich bin getauft und konfirmiert. Und ich habe kirchlich geheiratet/oder werden evtl. kirchlich heiraten.

Nur ein junger Mensch sagte zu mir: „Für mich ist Christ sein, dass ich weiß, ich bin nie alleine und gehöre zu der Gemeinschaft der Christen“.

Aber ist das alles?

Ich glaube, Christ sein ist viel mehr.

Für mich ist Christ sein an Gott zu glauben – immer – nicht nur im Gottesdienst. Ich lasse oft den Blick in den Himmel gleiten (auch wenn keine Sonne scheint) und habe das Gefühl, er schaut mir zu und auf mich herab. Das gibt mir Sicherheit und Zuversicht. Egal, wie gut oder schlecht es mir gerade geht. Denn ich weiß, alles hat einen Sinn und Gott wird es lenken; wir müssen ihm nur vertrauen. Wir müssen gut miteinander umgehen, uns um den Nächsten kümmern und ihm beistehen, helfen im Leben – gerne in Worten und Taten, Zeit für einander haben und einander unterstützen. Denn für mich ist „Christ sein“ auch, manchmal über Rentabilität und Erfolgserwartungen hinweg schauen, und Sitten, menschliches und christliches Miteinander bestehen zu lassen und zu pflegen.

M.S.

Osterkerze 2025

Als Teamerinnen unserer Gemeinde haben wir auch dieses Jahr wieder mit viel Freude die Osterkerze für die Kirche gestaltet. In unserer diesjährigen Gestaltung haben wir uns zum einen für Kornähren entschieden, die für das Brot des Lebens stehen. Um die Auferstehung und das neue Leben zu symbolisieren, haben wir Kornblumen hinzugefügt. Ein besonderes Element ist die Sonne, die strahlend über dem Kreuz platziert ist. Sie symbolisiert das Licht Christi, welches Hoffnung schenkt. Wir hoffen, dass unsere Osterkerze die Gemeinde in der Osterzeit begleitet und zum Nachdenken über die Bedeutung von Ostern anregt.



Andachten im Haus Mühlenbach

Seit November 2024 halte ich als Diakonin jeden Monat eine Andacht im Haus Mühlenbach. Die Andachten sind immer thematisch und beziehen sich auf die Zeit im Kirchenjahr oder im Kalenderjahr. Wir singen und beten zusammen, hören auf Gottes Wort und gestalten etwas kreativ.

Ca. 20 Bewohner und Bewohnerinnen sind mit Freude dabei und bringen sich vielfältig ein. Wir zündeten im November Kerzen für alle Verstorbenen an, hörten im Dezember die Weihnachtsgeschichte, gestalteten im neuen Jahr kreativ unsere eigenen Andachtskerzen oder gestalteten am Gründonnerstag bunte Kreuze.

In jeder Andacht nennen wir die Namen der neuen Bewohner und Bewohnerinnen, die Namen der jeweiligen Geburtstagskinder und die Namen der jeweiligen Verstorbenen.

Die Andacht wird sehr gut von den Mitarbeitenden im Haus Mühlenbach vorbereitet und wird als Angebot unserer evangelischen Kirchengemeinde gut angenommen.

Darüber freuen wir uns sehr und sind sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit.

Selbstverständlich können auch Angehörige und Besucher und Besucherinnen daran teilnehmen.

Sprechen Sie mich an und fragen Sie mich gern nach den nächsten Terminen, die immer individuell (entsprechend des Dienstplans) verabredet werden.

Rhena Wilinski, Diakonin



Herr Jost-Enneking von der SAPV im April zu Gast im Frauenkreis

Im April durfte der Frauenkreis Herrn Frank Jost-Enneking von der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) als Gast begrüßen. Herr Jost-Enneking stellte diese wichtige Arbeit vor und gab uns einen Einblick in die ergänzende Versorgung schwerstkranker Menschen.

Die SAPV ergänzt die ambulante Palliativversorgung durch Hausärzte und ermöglicht es Betroffenen, in ihrer vertrauten Umgebung – sei es zu Hause oder im Pflegeheim – be-

gleitet und betreut zu werden.

Ziel der SAPV ist es, die Lebensqualität von schwerstkranken Menschen zu verbessern. Durch eine individuell angepasste, symptomlindernde Therapie sollen Krankenhausaufenthalte möglichst vermieden werden.

Der Frauenkreis bedankt sich herzlich bei Herrn Jost-Enneking für den äußerst informativen Nachmittag und die wertvollen Einblicke in die bedeutsame Arbeit der SAPV.

Bewegung im Frauenkreis im Mai

Im Mai konnten wir Frau Beate Möller im Frauenkreis willkommen heißen. Beate ist ein gern gesehener Gast, der stets für gute Stimmung sorgt.

Auf unterhaltsame Weise erinnerte sie uns an die große Bedeutung von Bewegung im Alter. Durch ihre motivierende Art gelang es ihr, alle mit

Spaß und Freude zu einfachen Übungen zu ermutigen, die sich gut in den Alltag integrieren lassen. Die positive Stimmung und die gemeinsame Aktivität sorgten für einen bewegten und gleichzeitig sehr fröhlichen Nachmittag.

Einen herzlichen Dank an Beate und wir freuen uns auf das nächste Mal.

W.M.

Der Kirchenvorstand

Axel Driehaus

1.KV Vorsitzender, Gebäude Friedhof

Tel.: 05476 919923

E-Mail:

axel-driehaus@osnanet.de

Annalena Beeke

Vorsitzende der Kirchenkreissynode,

Frauen unter sich

Tel.: 0160 18 32 548

Erreichbar ab 18.00 Uhr

E-Mail:

annalena.beeke@gmail.com

Sarah Hagemann

Tel.: 05476 1541

E-Mail:

sh-irishfolk@web.de

Arndt Springmeyer

Diakonie, Finanzen

Tel.: 0179 11 12 878

Brigitte Stockhowe

Tel.: 05476 91 94 742

E-Mail:

stockhowe.brigitte@gmail.com

Ute Bühning

Kirchenkreistag

Tel.: 05476 1813

E-Mail: u.buehning@gmx.de

Impressum

Gemeindebrief - Nachrichtenblatt der ev.-luth. Walburgis-Kirchengemeinde Venne
Herausgegeben vom Kirchenvorstand der ev.-luth. Walburgis-Kirchengemeinde Venne

Redaktion: 1. KV-Vorsitzender Axel Driehaus (verantwortlich), Waltraud Meyer,

Anschrift der Redaktion:

An der Kirche 5, 49179 Ostercappeln,

Tel.: 0 54 76-18 09,

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Groß Oesingen, Martin-Luther-Weg 1,
29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 1.200 Exemplaren und wird gratis an evangelische Haushalte verteilt.

Mitteilung zum Datenschutz

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Walburgis-Kirchengemeinde Venne wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 75, 80 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief der ev.-luth. Walburgis-Kirchengemeinde Venne veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss spätestens zum Redaktionsschluss am **05.07.2025** beim Kirchenvorstand vorliegen. Die nächste Ausgabe erscheint am **13.08.2025**.

Sie erreichen uns

Pfarramt

Vakanzvertretung
Pastor
Andreas Pöhlmann
0 54 71-301

Diakonin

Rhena Wilinski
01 52-08 51 61 40
rhena.wilinski@evlka.de

Kirchenvorstand

Axel Driehaus
05476-91 99 23

Gemeindebüro

Tel.: 0 54 76-18 09
Fax: 0 54 76-91 88 22
kg.venne@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo., 15.00-17.00 Uhr

Kirche

Waltraud Meyer
0 54 76-13 84

Gemeindehaus

Posaunenchor

Dirk Schomaker
0 54 76-91 14 94

Walburgis-Chor

Beate Schrul
0 54 76-1341

Regenbogenkinder

Farbenklang
Irmhild Köster
0 54 76-90 21 74

Basarkreis

Anita Lenz
0 54 76-283

Frauenkreis

Rita Osterbrink
0 54 76-91 9888
rita.osterbrink@gmail.com

Margrit Ostendorf
0 54 76-13 62

Kinderkirche

Waltraud Meyer
0 54 76-13 84

Eltern-Kind-Gruppe

Rhena Wilinski
01 52-08 51 61 40
rhena.wilinski@evlka.de

Gemeindebrief

Waltraud Meyer
0 54 76-13 84
meyerwaltraud@gmx.net

Kirchenamt Osnabrück

05 41-9 40 49-100

Diakonisches Werk Bramsche

Dienststelle Bohmte
0 54 71 - 80 22 425

Sozialstation

0 54 71-8 02 05 05

Hilfe für Eltern von

Sternenkindern

SPES VIVA
0 54 73-2 91 17

Dorfhelferinnenwerk

Vanessa Meyer-Uphaus
0163-7821083

Telefonseelsorge

08 00-1 11 01 11

Gebärdensprachliche Seelsorge Westnieder- sachsen

Pastor Bernd Klein
Tel: 05 41-58 05 17 00
Fax: 05 41-20 07 92 68
gl-os@gmx.de
www.gl-kirche.de

Internet

www.walburgiskirche.de
www.kirchenkreis-bramsche.de

Bankverbindung

Walburgis Gemeinde
IBAN:
DE77 2655 0105 1633 1084 59
Sparkasse Osnabrück

Beate Möller zu Besuch beim Frauenkreis





Erdbeben in Myanmar: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Südostasien Nothilfe
diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe